

19.03.2018

Achtung: Warnstreiks im Busverkehr!

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Warnstreiks im Busverkehr werden am Dienstag und Mittwoch zu erheblichen Einschränkungen führen.

Im Rahmen der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst wird am Dienstag, 20. März, die WestVerkehr im Kreis Heinsberg und am Mittwoch, 21. März, die ASEAG in der StädteRegion Aachen von ver.di bestreikt.

Warnstreiks am Dienstag, 20. März bei der WestVerkehr im Kreis Heinsberg

Am **Dienstag, den 20. März**, wird es im Rahmen des Tarifkonfliktes im öffentlichen Dienst im Busverkehr der WestVerkehr im Kreis Heinsberg zu Warnstreiks kommen. Die von der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di angekündigten Warnstreiks werden ganztägig zu Beeinträchtigungen und Ausfällen im Buslinien- und Schülerverkehr der west im Kreis Heinsberg und den angrenzenden Städten und Gemeinden führen.

Die west bietet gemeinsam mit den Vertragsunternehmen im Kreis Heinsberg auf den Linien SB1, SB3, EK1, EK2, EK3, HÜ1, 401, 402, 411, 423, 430, 431, 438 und 439 einen Notfahrplan an. Aufgrund des verringerten Angebotes besteht allerdings die Möglichkeit, dass es in seltenen Fällen zu Überlastungen und Verspätungen kommen kann.

Auf den nicht genannten Linien können nur vereinzelte Fahrten angeboten werden.

Die Buslinien der BVR Busverkehr Rheinland GmbH (DB Bahn Rheinlandbus) sind von den

Streikmaßnahmen nicht betroffen. Weiterhin verkehren die Linie 21 der ASEAG sowie die Linie 64 der Arriva fahrplanmäßig.

Im Bereich Schülerverkehr werden die Fahrten für die Grundschulen sowie die meisten Sportfahrten für die weitergehenden Schulen weitestgehend wie gewohnt durchgeführt.

Genauere Auskünfte über stattfindende bzw. ausfallende Fahrten können telefonisch über die Fahrplanauskunft der west eingeholt werden. Das Unternehmen bedauert diese Unannehmlichkeiten für seine Fahrgäste sehr.

Die Servicestellen des Verkehrsbetriebes für Fahrplanauskunft (Tel. 02431/88-6767) und die Buchungszentrale für den MultiBus (Tel. 02431/88-6688) sowie der MultiBus selbst stehen zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Warnstreiks am Mittwoch, 21. März, bei der ASEAG in der StädteRegion Aachen

Wegen eines Warnstreiks im Rahmen der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst werden am **Mittwoch, 21. März 2018**, keine Busse der ASEAG fahren. Vom Streik betroffen ist der gesamte Linienverkehr der ASEAG in Stadt und Städtereion Aachen. Der Warnstreik beginnt voraussichtlich am Mittwochmorgen mit Dienstbeginn der Busfahrer und endet voraussichtlich mit Betriebsschluss in der Nacht zum Donnerstag. Mit dem Ende des Streiks sollen die Busse am Donnerstag, 22. März 2018, ab Dienstbeginn wieder planmäßig fahren.

Die Auftragsunternehmen der ASEAG sind von dem Streik voraussichtlich größtenteils nicht betroffen, da hier andere Tarifbestimmungen gelten. Dennoch muss davon ausgegangen werden, dass sich der Streik auch auf den Einsatz der Auftragsunternehmen auswirkt. Ein planmäßiger Linienverkehr kann an diesem Tag nicht gewährleistet werden.

Auch die Busse der BVR Busverkehr Rheinland GmbH (DB Bahn Rheinlandbus) sind von den Streikmaßnahmen nicht betroffen, d.h. die Linien 220, SB 20, SB 63 und SB 66 sowie die Linien in der Eifel verkehren.

Auch die gewohnten Öffnungszeiten des Kunden-Centers der ASEAG in der Peterstraße/Ecke Schumacherstraße können am Mittwoch nicht gewährleistet werden. Die Service-Hotline ist unter der 0241 1688-3010 erreichbar.

Die ASEAG bedauert, dass ihre Kunden von diesen Einschränkungen betroffen sind. Alle, die am Mittwoch mit der ASEAG unterwegs sein wollten, sollten sich um alternative Möglichkeiten kümmern, um rechtzeitig ihre Fahrtziele zu erreichen. MobilityBroker-Kunden können an diesem Tag auf das Car- und BikeSharing-Angebot zurückgreifen.